

Mitteilungsblatt der Pfarre Guter Hirte

<http://linz-guter-hirte.dioezese-linz.at> • pfarre.guterhirte@dioezese-linz.at
Am Steinbühel 31, 4030 Linz, Telefon (0732) 380402

und der

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 380050, Mobil 0676 / 87765195
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus



Alles, was lebt, verändert sich!



Die Erkenntnisse der Naturwissenschaften bestätigen uns: Alles Sichtbare ist in Bewegung und verändert sich. Die mächtigen Gebirgsformationen haben sich über Jahrmillionen aus dem Meer heraus gefaltet. Auch alle kleineren Organismen, die Pflanzen, die Tiere und unser menschlicher Körper verändern sich ständig. Auch in den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen verspüren wir, wie rapide sich das Rad der Veränderung dreht. Schon wieder eine neue Errungenschaft in der Medizin oder am Handy. Alles ist im Fluss. Diese Reise, dieser Veränderungsprozess gehen uns manchmal zu schnell. Nichts hat Bestand, so empfinden wir es. Die Technisierung auf allen Gebieten bis hinein in den Haushalt schreitet ebenfalls ungehindert voran. Wir Menschen reagieren auf diese oft als zu schnell empfundenen Fortschritte mit dem Wunsch nach Beständigkeit, Halt, Tradition und Sicherheit. Manchmal kommt es zum Ruf nach dem „Alten und Bewährten“. Aber ist das die Lösung?

Jesus von Nazareth ist in einer streng reglementierten Gesellschaft und der Religion des Judentums aufgewachsen. Sein Gottesbild, sein Handeln und Denken haben bei den Traditionalisten Unverständnis und Unruhe hervorgerufen. Er hat Gesetze hinterfragt und auf Menschlichkeit überprüft, wenn er sagt: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“ Oder „Selig, die keine Gewalt anwenden“. Sein Leben und seine Botschaft geben uns Mut, uns auf Veränderungen einzulassen. Sie lassen uns nicht stagnieren, sondern bringen uns weiter. Im Vertrauen auf Gott können wir auch diesen Schritt wagen und hoffen: Unser Leben wird verwandelt und hat Bestand für immer. In diesem Sinne viel Mut zur Veränderung.

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarrgemeinde Guter Hirte und
Pfarrgemeinde St. Franziskus.
Layout und Satz: Hartwig Hofinger, Linz.
Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U.,
4247 Schönau i.M.,
Niederndorf 15, Tel.: +43 07261 / 7232.

Alles ändert sich

Kennen Sie das Lied von Mercedes Sosa „Todo cambia“ (Alles ändert sich)? Ich habe es zum ersten Mal im Film „Habemus papam“ von Regisseur Nanni Moretti gehört. Im Film tanzen die zum Konklave versammelten Kardinäle beschwingt zu diesem Lied. Im Refrain singt Mercedes Sosa: „Alles ändert sich, aber nicht meine Liebe zu meinen Leuten.“ Dieses Lied könnte doch auch Gott für uns singen!

Im Lauf der Geschichte Gottes mit seinem Volk hat sich vieles geändert: Riten und Gebräuche, Sprachen, Lieder und Gebete ... Doch die Liebe Gottes zu uns ist gleich geblieben. Papst Franziskus schreibt in seinem Buch „Wage zu träumen“ über die Veränderung: „Tradition ist kein Museum, wahre Religion ist kein Gefrierschrank und Lehre ist nicht starr, sondern sie wächst und entwickelt sich wie ein Baum, der immer derselbe bleibt und doch wächst und immer mehr Frucht bringt.“

Weihnachten steht in dieser Spannung zwischen den Wurzeln, der Treue Gottes zu uns, und der dauernden Veränderung. Das Neue, das mit Jesus einbricht, ist kein friedvoller, ruhiger Zustand, sondern kehrt das Unterste in Israel zu-

oberst. Maria, eine einfache junge Frau, ist bereit, Mutter Gottes zu werden. Im Magnificat (Lk 1,46 – 56) preist sie ihre Erwählung mit geradezu umstürzlerischen Worten: „Gott stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.“ Jesus steht radikal auf Seiten der Armen und aller sozial Ausgegrenzten: der Aussätzigen, der Zöllner, der Prostituierten und der entrechteten Frauen.

Das unveränderliche Geheimnis von Weihnachten hat der Theologe Karl Rahner so zusammengefasst: „Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im Fleisch gewordenen Wort in unsere Welt hinein gesagt. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich - du Welt, du Mensch. Ich bin da: Ich bin bei dir. Ich bin dein Leben. Ich bin deine Zeit. Ich weine deine Tränen. Ich bin deine Freude. Fürchte dich nicht! Wo du nicht mehr weiterweißt, bin ich bei dir. Ich bin in deiner Angst, denn ich habe sie gelitten. Ich bin in deiner Not und in deinem Tod, denn heute begann ich mit dir zu leben und zu sterben. Ich bin in deinem Leben, und ich verspreche dir: Dein Ziel heißt Leben.“

Andrea Fröschl (zum Teil nach einem Skriptum des Theol. Fernkurses)

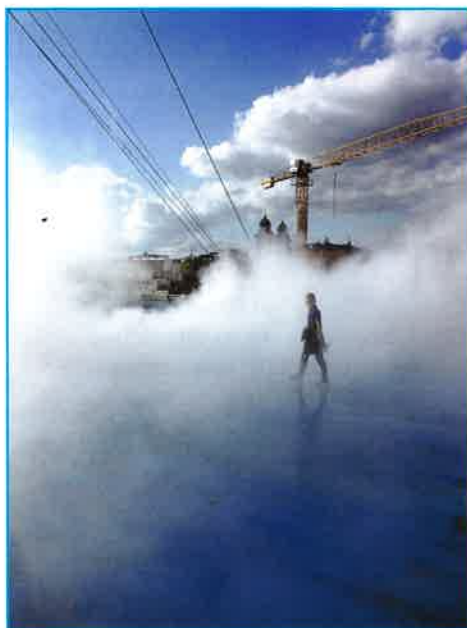
Flohmarkt St. Franziskus

Ein Fest der Gemeinschaft feierten wir am
11. 9. 2021
in St. Franziskus

Das Zusammenkommen nach so langem „Abstand“ hat uns gutgetan. Danke allen, die bei unserem **Flohmarkt** mitgearbeitet oder ihn besucht haben.



Hinter dem Nebel



„Schau, wie schön!“, so meine Bekannte bei der letzten Bergtour, als wir uns – endlich in der Sonne angekommen – umdrehten und unter uns das Tal wie unter einer weichen Nebeldecke verborgen liegen sahen.

Wenn man im Nebel unterwegs ist, braucht man gute Orientierungspunkte, Menschen, die einem weiterhelfen, und vor allem die Zuversicht, dass einem nach dieser Nebelzone etwas Schönes erwartet.

Die Kirche in der Diözese Linz ist im Umbruch. Die Gesellschaft verändert sich. Alte, gewohnte kirchliche Strukturen beginnen zu bröckeln und müssen neu angepasst werden, um zukunftsfit zu bleiben. Diesem Thema haben wir uns am 12. 9. 2021 bei der Pfarrversammlung in St. Franziskus gewidmet. Während bislang die Verantwortung, die Leitung der Pfarrgemeinden vorwiegend von Priestern und hauptamtlichen Seelsorger/innen getragen wurde, soll sie nun aufgeteilt und auch von Ehrenamtlichen übernommen werden.

Im Herbst 2022 geht unser Pfarrmoderator Franz Salcher in Pension, und auch meine befristete Anstellung als Pfarrassistentin läuft aus. Die Zukunft, wie's weitergeht, liegt noch hinter Nebelschleiern verborgen. Derzeit strecken wir im Pfarrgemeinderat unsere Hände aus, um von der Diözese Hilfe und Ant-

wort auf unsere vielen offenen Fragen zu bekommen. Wie können die Pfarren Guter Hirte und St. Franziskus weiterbestehen, wenn sowohl die hauptamtlichen als auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter immer weniger werden?

Das Wichtigste ist, jetzt nicht frustriert „stehen zu bleiben“, sondern diesen Veränderungsprozess mutig anzugehen – im Vertrauen, dass Gott ihn mit uns geht und etwas Schönes auf uns wartet.

Wir werden etliche liebgewonnene, aber arbeitsaufwändige Traditionen unseres Pfarrlebens nicht in die Zukunft mitnehmen können. Darum: Was ist uns so kostbar, dass wir uns in Zukunft dafür einsetzen wollen, es am Leben zu erhalten? Was ist *mir* so kostbar, dass *ich mich* dafür einsetzen will? Die Angebote, wo wir nur als Konsumenten und nicht als Beteiligte in die Pfarre kommen können, werden sicher zurückgehen.

Ein Beispiel für die neue Art des pfarrlichen Miteinanders ist unser „**Faschingskränzchen NEU**“ (für Erwachsene) am 1. 2. 2022 um 14.00 Uhr. Wir lassen uns das gemeinsame Faschingsfeiern nicht nehmen, obwohl sich kein Verantwortlicher mehr für die Organisation im Vorfeld gefunden hat. Bitte verkleidet kommen und, wenn möglich, einen Witz, eine lustige Geschichte, eine CD mit Tanzmusik ... mitbringen. Das Programm besteht aus den mitgebrachten Beiträgen.

Vielleicht hilft uns dieser schmerzliche Umbruch, das Wesentliche an der Kirche mehr zum Leuchten zu bringen. Ist es die Freude an der Gemeinschaft, die Freude an Gott, das Miteinander-glauben-Können ...?

Bitte verraten Sie uns, was Ihnen persönlich in der Pfarre wichtig ist, und vielleicht sogar, wie Sie unsere Kirche in St. Franziskus konkret mitgestalten möchten. Sowohl der Pfarrgemeinderat als auch ich freuen uns aufs Gespräch.

Pfarrassistentin Ursula Schöggl
(0676/87766195) und der
Pfarrgemeinderat

Für die Schöpfung!

Wie können wir noch bewusster einkaufen?

Auf Initiative des Gesellschaftspolitischen Arbeitskreises der Pfarre Guter Hirte hielt das Ehepaar Ursula und Edwin Steiner im Juni einen Vortrag im Rahmen einer Pfarrgemeinderatssitzung zum Thema „Schöpfungsverantwortung in der Pfarre“. Denn auch wenn vieles bereits getan und erreicht scheint, so nimmt die Erhaltung unserer Umwelt immer mehr an Bedeutung zu. Es geht also um eine radikale ökologische Umkehr – für jeden von uns und auch für die Kirche.

Wie kann das miteinander gelingen?

Ein paar Gedanken dazu:

Suffizienz: Wir kaufen bewusst(er) jene Produkte ein, die wir einerseits wirklich brauchen und die andererseits so wenig wie möglich Rohstoffe und Energie bei der Herstellung und Verwendung verbrauchen (z.B. Heizung).

Gemeinsame Nutzung: z.B. ein Pool an Geräten (Rasenmäher, Beamer u.a.m.) hilft dabei, Ressourcen zu schonen.

Wiederverwendbarkeit: Nutzung von bereits Gebrauchtem (z.B. bedruckte Seiten als „Schmierpapier“).

Seit dem Vortrag hat sich inzwischen eine Gruppe engagierter Pfarrangehöriger gebildet, die nun im Auftrag des Pfarrgemeinderates alle Anschaffungen auf unterschiedlichste Gesichtspunkte hin durchleuchten, z.B.: Auswirkungen auf das Klima, Artenvielfalt, Energie- und Ressourcenverbrauch, Langlebigkeit, Gesundheit und Sicherheit, Regionalität, Saisonalität, Bio, Gentechnikfreiheit sowie Tierhaltung und Fairness gegenüber ArbeitnehmerInnen. Eine fordernde Aufgabe. Rasch stoßen wir hier an eigene Grenzen. Denn woher sollen wir wissen, wie ökologisch ein Produkt nun tatsächlich ist?

Gütesiegel können hier hilfreich sein.

Daher nachfolgend ein Überblick an Kennzeichnungen, die es (auch für uns als KonsumentInnen) wert sind, sie beim Einkauf zu beachten*:

Verlässliche Gütesiegel sind:



EU-Umweltzeichen

Das Europäische Umweltzeichen dient zur Kennzeichnung von Verbraucherprodukten und Dienstleistungen. Das Vergabegremium setzt sich aus VertreterInnen der EU-Mitgliedsländer sowie von Nichtregierungsorganisationen zusammen.



EU-Energielabel

Das EU-Energielabel ordnet kennzeichnungspflichtige Produkte in Energieeffizienzklassen ein und informiert mit Piktogrammen über die wichtigsten Eigenschaften.



FSC-Label

Der Forest Stewardship Council ist eine internationale Non-Profit-Organisation zur Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Zertifizierung umfasst die gesamte Produktkette vom Wald bis zum Holzprodukt und wird durch akkreditierte Zertifizierungsorganisationen durchgeführt.



Fairtrade

Es ist das Siegel der Fairtrade Labelling Organizations International.

Für die Einhaltung der Menschenrechte, der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO sowie einzelner ökologischer Kriterien erhalten die ProduzentInnen einen „fairen“ Preis, der die Produktionskosten deckt und die

Existenz sichert. Bestimmte Pestizide sind untersagt.



Bio-Austria

BIO AUSTRIA – ist die Organisation österreichischer BiobäuerInnen. Die Mitglieder haben sich zu fünf Werten ihrer Produkte verpflichtet: Ökologie, Würde der Tiere, Forschung und Innovation, faire Preise und „bio-bäuerliche Lebensmittelkultur“. Bio-Austria erfüllt alle Vorschriften des EU-Bio-Siegels, geht aber deutlich darüber hinaus.



EU-Bio

Ein Produkt kann das Siegel erhalten, wenn höchstens 0,9 % gentechnisch verändertes Material enthalten ist und mindestens 95 % der Inhaltsstoffe aus Öko-Anbau nach EU-Standard kommen. Lebensmittelzusatzstoffe sind außer Nitritpökelsalz verboten. In der Tierhaltung werden strengere Standards verlangt als in konventioneller Tierhaltung.



GOTS – Global Organic Textile Standard

Es ist ein weltweit angewendeter Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern. Er definiert umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette sowie Sozialkriterien. Die Qualitätssicherung erfolgt durch unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette.



TCO

ist eine internationale, unabhängige Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte. Die Anforderungen umfassen den gesamten Lebenszyklus und erstrecken sich auf Ergonomie, Energieverbrauch, Emissionen (incl. elektromagnetische Strahlung) und Ökologie. TCO erfüllt auch die Anforderungen der ISO 14024 für sogenannte Typ-I-Umweltzeichen.

*aus der „Ökosozialen Beschaffungsordnung der Diözese Linz“, mehr unter www.dioezese-linz.at/oekologie

Heizungsumbau in der Pfarre Guter Hirte

Der Vertrag mit dem bisherigen Heizungsbetreiber, der Fa. Bioenergie Grünbach, ist ausgelaufen und wir haben uns um einen neuen Heizungsbetreiber umgesehen. Nach einigen Diskussionen, wie eine neue Heizung aussehen könnte bzw. ob die bestehende Anlage weiter genutzt werden kann, sind wir auf die Fa. Sturmberger Energieversorgung aus Holz in Wartberg an der Krems gestoßen. In einigen Gesprächen wurden die technischen, kommerziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt.

Am 4. 9. 2021 wurde der alte Heizkessel entfernt, am 6. 9. 2021 ein neuer Heizkessel für Pellets installiert und am 15. 9. 2021 konnte die neue Anlage in Betrieb genommen werden. Für diese Anlage wurden von der Pfarre Euro 20.000,- investiert. Nachdem heuer kein Flohmarkt stattgefunden hat, bitten wir Sie sehr herzlich um eine großzügige Spende.

IBAN der Pfarre Guter Hirte
AT15 3422: 6000 0050 5305
Herzlichen Dank dafür!

Brigitte Fleischer
Für den Finanzausschuss der Pfarre
Guter Hirte

Sonntagsgottesdienst und Corona

Sonntag, 9.30 Uhr: Es ist nicht schwierig, im Kirchenraum einen „Corona-geeigneten“ Sitzplatz zu finden. Meine Blicke schweifen durch den Raum, wie viel Kirchenbesucher werden es heute sein? 50, vielleicht 60? Ja, die Pandemie war nicht gerade förderlich für den Kirchenbesuch. Die Angst vor Ansteckung ist real. Ältere Leute tun sich schwer, eine Stunde lang Maske tragen zu müssen. Auch für das Singen, wenn erlaubt, ist diese nicht gerade angenehm.

Trotzdem: Die Sicherheitsmaßnahmen in unserer Pfarrkirche sind ausreichend. Lass dir den Sonntagsgottesdienst nicht nehmen, du ganz persönlich gehst ab! Zu Hause vorm Fernseher Gottesdienst mitfeiern ist eine Möglichkeit. Aber ist da nicht auch etwas Bequemlichkeit dabei? Ein bisschen mehr Mut! Es ist so wichtig, dass der Kontakt, der Zusammenhalt, das gemeinsame Feiern aufrechtbleibt. Jesus will uns beim Abendmahl ganz nahe sein, wir sollen ihn spüren können. Er will uns mit seiner Gegenwart beschenken. Nochmals die Bitte, mehr MUT!

Hans Arnoldner



Jungscharlager- bericht 2021



Es gibt 4 Banden. Die Yells, die Greens, die Purps und die Reds. Es gibt einen Tresor, der verschlossen ist und worin sich eine Menge Geld befindet. Den Code dafür kennen aber nur die einzelnen Bandenmitglieder. Es gibt einen Brief, worin steht, dass das Geld dringend für Sanierungsarbeiten der Stadt gebraucht wird. Gott sei Dank

gibt es auch die Jungschar, wo nicht nur 31 Kinder der Pfarre Guter Hirte, sondern auch 20 Kinder der Jungschar aus Aschach zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort, in der Laussa, waren und somit der „Stadt“ helfen konnten. Gemeinsam mit 16 Leiter*innen konnten sie den Code für den Tresor herausfinden und somit die dringenden Arbeiten unterstützen. Nicht einmal die kalten Regentage am Anfang der Woche konnten sie aufhalten. Außerdem wurden sie auch von einem Koch und einer Köchin die ganze Woche lang mit gutem Essen gestärkt. Aber nachdem sie der Stadt geholfen und auch die Banden sich wieder versöhnt hatten, mussten sie wieder Abschied von der Laussa nehmen und fuhren zurück nach Hause. Vergessen werden sie diese Woche aber hoffentlich nie!

Sabine Müller

Jungschar - Termine - Guter Hirte

MO, 18:45-19:45 Uhr, Jungschar-Jugendgruppe für Jugendliche von 12-15 Jahren
MO, 18:00-19:00 Uhr, Jungscharstunde für Kinder von 7-10 Jahren

MI, 18:00-19:00 Uhr, Jungscharstunde für Kinder von 10-12 Jahren.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Kartoffelbratfest in St. Franziskus

Nach einem erfolgreichen Start ins neue Kindergartenjahr feierten wir in unser altbewährtes Kartoffelbratfest im Garten. Die Kinder bereiteten sich in den Gruppen intensiv darauf vor. Voll Freude ernteten die Kinder die Kartoffeln. Beim gemütlichen Beisammensein erlebten die Kinder die Wärme des Feuers und spürten die Freude am gemeinsamen Erlebnis. Die gebratenen Kartoffeln schmeckten allen sehr gut, besonders bei diesem wunderbaren Wetter. Es war ein ganz besonderes Fest für alle Sinne.



Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kin- dern geliehen.

*Wir haben die Erde nicht
von unseren Eltern geerbt, sondern von
unseren Kindern geliehen.*

(Indianisches Sprichwort)

Damit unsere Welt – jetzt und in Zukunft – ein Ort ist, wo gutes Leben für alle Menschen möglich ist, müssen nicht nur die Verantwortlichen in Politik und

Wirtschaft neu denken und handeln. Jede und jeder von uns trägt in seinen persönlichen Lebensbereichen Verantwortung für die Schöpfung und die Menschen, die in ihr leben.

An zwei Abenden im November (4. 11. 2021 und **18. 11. 2021**) wollen wir uns im Pfarrsaal Linz-Guter Hirte mit Fragen und Antworten rund um die Themen Klima, Konsum und konkrete

Handlungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Nähere Informationen sind am beiliegenden Plakat zu finden

Dazu laden wir herzlich ein!

Gesellschaftspolitischer Arbeitskreis der Pfarre Linz-Guter Hirte

i.A. Marianne Kurbel
Pfarrsekretärin

Pfarre Linz-Guter Hirte
Am Steinbühel 31
4030 Linz, 0732/380402

pfarre.guter.hirte@dioezese-linz.at
linz-guter-hirte.
dioezese-linz.at



Berg- messe 2021

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur verschiedenes. Man kann halt nicht bei jedem Wetter das Gleiche tun. Man muss in den Berg hineinhorchen.“

Diese Weisheit von Bergführer Peppi Gleirscher gab uns Karl Böck beim Berg-Gottesdienst im Kürnbergerwald weiter und ermutigte uns, unsere Sinne für das Gute offen zu halten.

Unser Gehörsinn wurde noch vor Ort mit einem Ohrenschmaus erfreut, denn der Gottesdienst beim Pilgerkreuz wurde diesmal von der Familienmusik Riener aus Altenberg musikalisch gestaltet.

Pfarrgemeinderats – Wahl 2022

Im nächsten Frühjahr wird wieder ein Pfarrgemeinderat gewählt. Der derzeitige PGR aus der Pfarre Guter Hirte und der Pfarre St. Franziskus haben entschieden, diesmal das Modell der sogenannten „**Urwahl**“ anzuwenden.

Das heißt, dass die Pfarrgemeinderäte direkt und nicht entsprechend einer vorgeschlagenen Kandidatenliste gewählt werden. Jedes Mitglied der Pfarrgemeinde - das sind alle Katholik*Innen ab 16 Jahren und alle Gefirmte ab 14 Jahren, die in dieser Pfarre wohnen oder sich ihr zugehörig fühlen – können geheim und schriftlich mehrere Personen vorschlagen, die sie im Pfarrgemeinderat als ihre Vertreter*Innen sehen wollen. Jene Katholik*Innen, welche am öftesten

vorgeschlagen wurden und auch bereit sind, dieses Amt zu übernehmen, bilden dann den neuen Pfarrgemeinderat.

Die Wahl ist an Sonntagen im Februar 2022 vorgesehen. Auch die Möglichkeit zur Briefwahl wird wieder bestehen.

In der Pfarre Guter Hirte wird es zusätzlich ein „Familienstimmrecht“ geben (Jeder Elternteil hat für seine Kinder unter 16 Jahren jeweils ½ Stimme).

Nähere Informationen zur PGR-Wahl finden Sie ab Jänner 2022 auf der Pfarr-Homepage und in den Schaukästen.

Richard Soukup für den
Wahlvorstand des PGR



**Einander Nähe,
Geborgenheit,
Zeit und Liebe
schenken
ist die schönste
Art zu sagen:
Es ist Weihnacht**

(Irmgard Erath)

**Wir wünschen allen Pfarrangehörigen gute
Tage durch die Advent- und Weihnachts-
zeit und Gottes Segen fürs neue Jahr**

Veränderung im Projekt „Neu- zugezogene“

Die letzten vier Jahre hat Mag. Michael Steiner das Projekt „Neuzugezogene“ in der Neuen Heimat in der Langen Allee betreut (Begegnungsraum Turm). An so mancher Wohnungstür hat er geläutet und ist mit den Bewohnern ins Gespräch gekommen. Am Vogelfängermarkt, bei der Sternsingeraktion und als Musiker und Prediger in der Kirche haben wir sein unkompliziertes und überzeugendes Auftreten schätzen gelernt.

Seit September hat er die Aufgabe als Pfarrassistent in Hörsching übernommen. Wir bedanken uns für sein Wirken in der Neuen Heimat und wünschen ihm Gottes Segen für die neue Aufgabe.



Aktuelles

vom 1. 5. 2021 bis 30. 9. 2021:

Pfarre Guter Hirte

Taufen:

Jonas Fischl, Emilian Kronberger, Valeria Steinbauer, Elias Johann Oberndorfer, Matteo Zöllner, Valerie Burner, Julian Lechner, Tobias Grill, Fabian Eder, Lorenz Blüml, Arian Christian Aschauer, Valerie Elisa Plöchl-Riffert, Miriam Schragen

Kirchliche Begräbnisse:

Josef Schatzdorfer (87 Jahre), Maria Medisch (91 Jahre), Berthold Himmelbauer (88 Jahre), Sophie Stadlbauer (90 Jahre)

Traungen:

Keine

Pfarre St. Franziskus

Taufen:

Wolfschluckner Emma, Krafcik Simon, Hinterreiter Liana, Auinger Emma, Sophie, Stoiber Noel, Hörmann David, Kehrner Marlene, Witek Lukas

Kirchliche Begräbnisse:

Fischer Engelbert (80 Jahre), Broz Karl (86 Jahre), Langthaler Silvana (60 Jahre), Jansky Hermann (72 Jahre), Heizeneder Günter (74 Jahre), Hofer Ernest (92 Jahre), Schaubschläger Karl (76 Jahre), Petrei Margareta (92 Jahre), Zanko Josef (70 Jahre)

Trauung:

Fang Thomas Chah & Wenifred Starh

Termine St. Franziskus

(Sämtliche Veranstaltungen abhängig von aktuellen Coronabestimmungen. Bitte immer 3G-Nachweis mitbringen - Gottesdienste ausgenommen!)

Donnerstag, 25.11.2021,
15.00 Uhr, **Senioren-gottesdienst**, anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 27.11.2021,
17.00 Uhr, **Adventkranzweihe mit Erstkommunionstart**, anschließend **Schmankerlmarkt**

Sonntag, 28.11.2021,
1. Adventsonntag,
9.30 Uhr, Gottesdienst, anschließend Bratwürst essen, **Schmankerlmarkt**

Donnerstag, 2.12.2021,
6.30 Uhr, **Rorate**, gemeinsames Frühstück

Samstag, 4.12.2021,
14.00 Uhr, (Senioren-) **Adventfeier**, musikal. gestaltet vom „Altenberger Saitenklang“

Donnerstag, 9.12.2021,
6.30 Uhr, **Rorate**, gemeinsames Frühstück

Freitag, 10.12.2021,
17.00 Uhr, **Offener Singkreis**

Sonntag, 12.12.2021,
3. Adventsonntag,
9.30 Uhr, Gottesdienst, Aktion: Sei so frei

Donnerstag, 16.12.2021,
6.30 Uhr, **Rorate**, gemeinsames Frühstück



Freitag, 24.12.2021,
Heiliger Abend,
16.00 Uhr, **Kindermette**

21.00 Uhr, **weihnachtliche Orgelmusik**
22.00 Uhr, **Christmette**

Freitag, 31.12.2021,
Silvester, 17.00 Uhr,
Jahresschlussandacht



Sonntag & Mittwoch,
2. & 5.1.2022,
Sternsingeraktion,
Anmeldelisten für Sternsingerbesuche liegen im Advent im Kirchenvorraum und im Pfarrbüro auf

Donnerstag, 6.1.2022,
9.30 Uhr, **Gottesdienst mit den Sternsängern**, anschließend **Aper-schnalzen am Vogelfängerplatz**

Sonntag, 30.1.2022,
9.30 Uhr, **Gottesdienst zu Maria Lichtmess**, **Kerzenweihe & Blasius-segen**

Dienstag, 1.2.2022,
14.00 Uhr, „**Faschingskränzchen NEU**“ (Verkleidung und Beiträge erwünscht)

Sonntag, 13.2.2022,
9.30 Uhr, **Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst**

Mittwoch, 2.3.2022,
Aschermittwoch,
19.00 Uhr, **Gottesdienst**, Aschenkreuz

Sonntag, 13.3.2022,
9.30 Uhr, **Gottesdienst – Aktion: Familienfasttag**, anschließend **Fastensuppenessen**

Sonntagsgottesdienst:
9.30 Uhr

Anbetung:
jeden Dienstag, 18.00 Uhr (ausgenommen Ferienzeit)

Tauftermine nach Vereinbarung

Kanzleidienstzeiten:

Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr (Weihnachtsferien: kein Kanzleidienst)

Liturgische Angebote für Kinder

5. & 6.12.2021,
Nikolausaktion
(Anmeldeschluss
30.11.2021)

2. & 5.1.2022,
Sternsingeraktion
(für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
Anmeldeformulare für Könige und Königinnen im Kirchenvorraum und auf der Pfarr – Homepage

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Bei Interesse an einer Spielgruppe bitte bei brueckner-grall@liwest.at melden.

Gemeinsame Termine

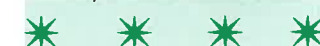
Mittwoch, 1.12.2021,
19.00 Uhr, **Buß- & Ver-söhnungsgottesdienst**,
Pfarre Guter Hirte

Mittwoch, 8.12.2021,
Maria Empfängnis,
9.30 Uhr, **gemeinsamer Gottesdienst**, musikalische Gestaltung: Familie Hinterlehner mit Chor,
Pfarre St. Franziskus

Samstag, 25.12.2021,
Christi Geburt,
9.30 Uhr, **gem. Gottesdienst**, Pfarre Guter Hirte

Sonntag, 26.12.2021,
Hl. Stephanus,
9.30 Uhr, **gem. Gottesdienst**, Pfarre St. Franziskus

Samstag, 1.1.2022,
Neujahr,
9.30 Uhr, **gem. Gottesdienst**, Pfarre Guter Hirte



Sonntag, 30.1.2022,
Firmstart, 9.30 Uhr, **Gottesdienst und Firmanmeldung**, Pfarre Guter Hirte

Freitag, 4.3.2022,
17.00 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**,
Pfarre St. Antonius

Termine

 Novemb. 2021
 - März 2022
immer gut informiert!
Guter Hirte

Sonntag, 28. Nov. 2021,
1. Adventsonntag,
 9.30 Uhr, Gottesdienst
 mit Adventkranzweihe

Mittwoch, 1. Dez. 2021,
 19.00 Uhr, Buß- und Ver-
 gebungsgottesdienst

Montag, 6. Dez. 2021,
Nikolausaktion,
 Anmeldeschluss ist am
 Mittwoch, 1. Dez. 2021

Dienstag, 7. Dez. 2021,
 6.30 Uhr, Rorate

Dienstag, 14. Dez. 2021,
 6.30 Uhr, Rorate

Dienstag, 21. Dez. 2021,
 14.00 Uhr, **Seniorenweih-**
nachtsfeier

Donnerstag,
 6. Jänner 2022,
 9.30 Uhr, **Sternsinger-**
Gottesdienst

Sonntag, 23. Jänner 2022,
 9.30 Uhr, **Ökum. Gottes-**
dienst in unserer Pfarrkir-
che Guter Hirte

Freitag, 18. Februar 2022,
 19.00 Uhr, **Paarsegnung**,

✱ ✱ ✱ ✱
Gottes-
dienste zu Weih-
nachten

Freitag, 24. Dez. 2021,
 16.00 Uhr, Einstimmung
 auf die Hl. Nacht
 Freitag, 24. Dez. 2021,
 22.00 Uhr, **Christmette**

Samstag, 25. Dez. 2021,
Fest der Geburt Christi,
 9.30, Gottesdienst wird
 musikalisch vom Chor des
 Seniorenbundes gestaltet

Freitag, 31. Dez. 2021,
 17.00 Uhr, **Jahresschluss-**
gottesdienst

✱ ✱ ✱ ✱
 Mittwoch, 2. März 2022,
Aschermittwoch, Gottes-
dienst um 19.00 Uhr

Freitag, 4. März 2022,
 17.00 Uhr, **ökum. Welt-**
gebetstag der Frauen in
der Pfarre St. Antonius

.....

Liturgische
Angebote für
Kinder

Kindergottesdienste im
Pfarrsaal:

21. 11. 2021,
 19. 12. 2021,
 16. 1. 2022, 13. 2. 2022,
 20. 3. 2022

Krabbel-Zappel-Gruppen
im Pfarrheim:

12. 11. 2021, 3. 12. 2021,
 28. 1. 2022, 11. 2. 2022,
 11. 3. 2022,
 jeweils 9.00 Uhr bis
 10.30 Uhr

EZA-Markt

Sonntag, 21. November
 2021, Adventmarkt
 Sonntag, 3. April 2022,
 Ostermarkt

Kanzleizeiten

Montag, Dienstag, Freitag
 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kanzleizeiten in den
Ferien

Montag, Freitag 9.00 Uhr
 - 11.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst
 um 9.30 Uhr

Wochentagsgottes-
dienst:

Dienstag um 8.00 Uhr
 In den Weihnachtsferi-
 en findet kein Wochen-
 tagsgottesdienst statt.

Tauftermine
 nach Vereinbarung
 (Pastoralassistentin
 Mag. Daniela
 Klinglmüller,
 0676/87765815)

Nächster Erscheinungs-
termin des Pfarrblattes:
Sonntag, 6. März 2022 !



Raiffeisen
Kleinmünchen/Linz 

GRATIS
Kontowechsel-Service
 schnell, bequem
 und kostenlos

1/2 Jahr
Zukunftskonto
GRATIS*

- Umschreibung aller Daueraufträge
- Benachrichtigung des Arbeitgebers
- Benachrichtigung aller Zahlungspartner
- Auflösung Ihres bisherigen Kontos

Wir freuen uns auf Sie!
Bankstelle Kleinmünchen
 Karl-Steiger-Straße 1, 4030 Linz
 +43 732 342371 35454
 lehner.34226@raiffeisen-ooe.at

*gültig bis 31.12.2021

Lenz Moser ist Österreichs Wein



Lenz Moser Selection –
Weine von höchster Qualität
und Güte.



Ein Danke an Hartwig Hofinger!

Gut 30 (!) Jahre hat Hartwig Hofinger im Pfarrblattteam des Guten Hirten und zuletzt auch gemeinsam mit St. Franziskus mitgewirkt und geduldig und fachgerecht Artikel und Fotos geordnet, gesetzt und das Layout des Pfarrblattes drucktauglich erstellt. Hartwig Hofinger hat diese wichtigste und schwierigste Aufgabe in der Gestaltung des Pfarrblattes all die Jahre mit Begeisterung und Perfektion gemeistert.

Dafür möchte ihm das Pfarrblattteam in dieser letzten von ihm gestalteten Ausgabe aufrichtigen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Das Pfarrblattteam

Israelreise 2022

Wenn es die Einreisebestimmungen zulassen, soll die ursprünglich für 2020 geplante Pilgerreise der Pfarre Guter Hirte nach Israel im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Wir ersuchen interessierte Gemeindemitglieder, sich bis 10. Jänner bei Pfarrer Franz Salcher zu melden: Tel. 0676/87765187.